

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV Heringen II : TTC Lindenholzhausen II
Freitag, 19.01.2024, 20:05 Uhr

Eichhorn beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Lindenholzhausen II das Spiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 beim TSV Heringen II am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlussspunkt erzielte Rainer Eichhorn. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf dem falschen Fuß erwischten Conrad / Schmidt ihre Gegner Otto / Eichhorn beim überzeugenden 3:0-Triumph. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. 2 Sätze lang fanden Hofmann / Conrad gegen Euler / Ewert keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehten. Keinen Zähler beisteuern konnten Crecelius / Schumann im Match gegen Hasselbächer / Zuleger, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Martin Conrad besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Tobias Euler noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Detlef Hofmann letztlich im Repertoire, um Yannik Otto final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jürgen Schmidt und Stefan Ewert beendet, das Jürgen Schmidt letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Volker Conrad bekam nachfolgend seinen Gegner Andre Hasselbächer indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Markus Crecelius bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Rainer Eichhorn dann doch niedergedrungen worden. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Ralf Zuleger hatte Olaf Schumann nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Heringen II und des TTC Lindenholzhausen II. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Martin Conrad letztlich auf Lager, um Yannik Otto final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 7:11, 6:11. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Detlef Hofmann beim 11:8, 13:11, 9:11, 11:9 gegen Tobias Euler doch überlegen. Mit 11:8, 11:5, 7:11, 11:9 gewann Jürgen Schmidt gegen Andre Hasselbächer und gab dabei nur einen Satz ab. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Chancenlos war dagegen daraufhin Volker Conrad gegen Stefan Ewert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Keinen Punkt beisteuern konnte Markus Crecelius im Match gegen Ralf Zuleger, das 0:3 verloren ging. Damit hat Zuleger nun ein 11:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Das Einzel zwischen Olaf Schumann und Rainer Eichhorn endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Damit war der 9. Punkt für den TTC Lindenholzhausen II im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TSV Heringen II geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den TV 1907 Falkenbach, während der TTC Lindenholzhausen II am 26.01.2024 gegen den TV "Frisch auf" Erbach antritt.

Statistik:

TSV Heringen II

Doppel: Conrad / Schmidt 1:0, Hofmann / Conrad 1:0, Crecelius / Schumann 0:1

Einzel: M. Conrad 1:1, D. Hofmann 1:1, J. Schmidt 2:0, V. Conrad 0:2, M. Crecelius 0:2, O. Schumann 0:2

TTC Lindenholzhausen II

Doppel: Euler / Ewert 0:1, Otto / Eichhorn 0:1, Hasselbacher / Zuleger 1:0

Einzel: Y. Otto 2:0, T. Euler 0:2, A. Hasselbacher 1:1, S. Ewert 1:1, R. Zuleger 2:0, R. Eichhorn 2:0